

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 27 (1980)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wichtig für den Schutzraumdienst

Seele in Not – Was tun?

Ein Informationsbuch und
Ratgeber über den Umgang mit
psychischen Notsituationen.

Wie verhält man sich richtig, wenn jemand im Alkoholrausch gewalttätig zu werden droht? Was steckt eigentlich hinter der eifersüchtigen Aggression unter Geschwistern, und wie begiegt man ihr erfolgversprechend? Welches ist der richtige Umgang mit depressiv Veranlagten? Was ist zu tun, wenn Halbwüchsige «ausflippen»? Wie steht man einem Menschen bei, der uns von seinem Leid erzählt, das ihn so schwer belastet, dass er nicht mehr weiterleben will? Wie stellt man sich am besten ein zu Grossvater und Grossmutter, die mit zunehmendem Alter immer wunderlicher werden? Wo kann man selber helfen, wann müssen Fachleute beigezogen werden? Kurz: Was muss man in schweren Lebenslagen über seelische Störungen wissen?

Antwort auf Hunderte solcher Fragen gibt das soeben erschienene Buch des Zürcher Psychiaters und Psychotherapeuten Berthold Rothschild. Es gibt gründlich, seriös und für jedermann verständlich Auskunft über das Zustandekommen, die Ursachen und das Erscheinungsbild psychischer Krisensituationen und berät als erstes seiner

Art den Leser konkret über die notwendigen Reaktionsweisen und Massnahmen.

Indem dieses Buch aufklärt über die Hintergründe scheinbar unverständlicher Haltungen und Handlungen von Mitmenschen, auch über die möglichen Ursachen eigenen Verhaltens, das uns zu schaffen macht, hilft es, die richtigen Einstellungen zu finden, aus denen heraus dann gehandelt werden kann. In diesem Sinn ist es gleichzeitig ein Beitrag zu besserer Kommunikation, tieferem Lebensverständnis und damit auch zu grösserer Toleranz.

Obwohl alles fest im Boden von Sachkenntnis gründet, ist an diesem Buch nichts trocken theoretisch oder wissenschaftlich langfädig. Erfrischend ist der immer wieder erhobene Ruf nach dem gesunden Menschenverstand. Der Autor, wie auch sein Co-Autor, der Kinderpsychiater Thomas Schnyder, der die Probleme bei Kindern und Jugendlichen behandelt, haben sich erfolgreich um eine einfache Ausdrucksform bemüht, die dem Laien eine an sich sehr schwierige und komplizierte Materie leicht verständlich vermittelt. Das Buch ist hilfreich für direkt Betroffene, namentlich aber auch für Personen, die sich im täglichen Umgang mit Problemleuten bewähren sollten oder wollen: Angehörige, Freunde, Arbeitskollegen, Vorgesetzte, wohlgesinnte Mitmenschen. Aber auch Hilfspersonen des psychiatrischen Apparates, wie zum Beispiel Pflegepersonal, Sozialarbeiter, Fürsorger, Lehrer oder Polizei werden Unterstützung finden.

Das Buch ist übersichtlich gestaltet, mit ausführlichem Sachregister, das es jeweils erleichtert, das interessierende Problem von allen Seiten her aufzuspüren und auszuleuchten. Keine, nicht einfachste und nicht schwierigste, Problemkreise werden ausgespart oder umgangen. So findet sich Information über kaum erkennbare seelisch bedingte Funktionsstörungen im Alltag bis zur Darstellung schwerer psychischer Krankheitszustände, immer begleitet von Verhaltensempfehlungen und -regeln. Zahlreiche Illustrationen unterstützen ausgezeichnet die allgemeine Verständlichkeit.

Rothschild schliesst mit Gedanken über «Vorurteile und Fehlmeinungen» psychischen Krankheiten gegenüber sowie mit einer Zusammenfassung all dessen, was Betroffene und deren Angehörige über rechtliche Probleme im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung wissen müssen: Zurechnungsfähigkeit, Bevormundung, arbeits- und versicherungsrechtliche Fragen, Konsequenzen einer Klinik-einweisung, Patientenrechte usw. In einer Welt, die an der immer noch breiten Unkenntnis ihrer eigenen Funktionsmechanismen und deren Störanfälligkeit leidet, ist dem Buch, das für Verständnis und Hilfe für den beteiligten, geplagten Mitmenschen wirbt, grosse Verbreitung zu wünschen.

Berthold Rothschild: *Seele in Not – Was tun?* Psychische Notsituationen verstehen, helfen und damit umgehen. Fachverlag AG Zürich (in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Samariterbund Olten), 1980. 232 S., viele Fotos, Fr. 16.50. In allen Buchhandlungen.

Das Alte Zeughaus Solothurn

Waffen, Harnische und
Uniformen

Inhaltsverzeichnis
Baugeschichte
Baubeschreibung
Das Zeughaus und das
Wehrwesen Solothurns
Die Waffensammlung des
Alten Zeughäuses
Zusammenfassung

L'ancien arsenal de Soleure

Armes, armures et uniformes

Table des matières
Histoire de l'édifice
Structure du bâtiment
L'arsenal et l'organisation
militaire de Soleure
La collection d'armes de
l'ancien arsenal
Conclusion

Für Mitarbeiter im Kulturgüterschutz besonders interessant

